

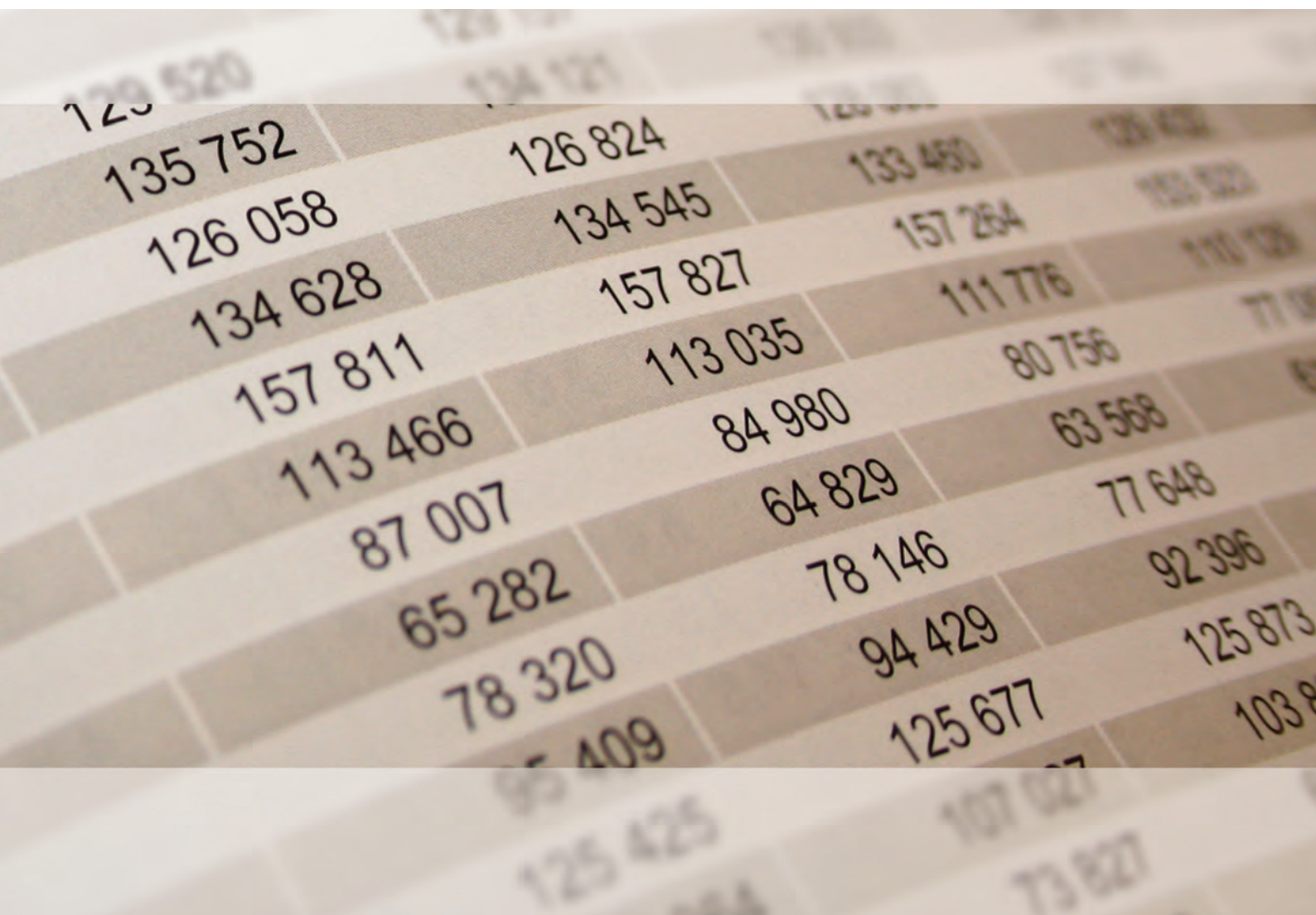


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

# STATISTISCHE BERICHTE



Schlachtungen, Legehennenhaltung  
und Eiererzeugung 2024

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

t	1 Tonne = 1 000 kg
---	--------------------

# Inhalt

	Seite
<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>4</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>8</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Schlachtungen und Schlachtmengen 2022–2024 nach Tierarten und Monaten .....	9
T 2 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung 2024 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen (Tab 4) .....	12
T 3 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung 2024 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1).....	13
T 4 Schlachtungen und Schlachtmengen 1950–2024 .....	17

# Informationen zur Statistik

## Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

### Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie werden zur Aufstellung von Versorgungsplänen herangezogen. Sie sind wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden. Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein. Darüber hinaus bilden sie eine wichtige Grundlage für die Erstellung der Versorgungsbilanzen für Fleisch.

### Rechtsgrundlage

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714, 1025).

Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung - 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 2186).

Verordnung (EG) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

### Erhebungsumfang

In der Erhebung über die monatlichen Schlachtungen werden Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde nachgewiesen, an denen eine Schlachtier- und Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. Die für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere werden hierbei nicht berücksichtigt. Bei Rindern erfolgt eine Unterteilung in die Tierkategorien Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungrinder und Kälber. Schafe werden in Lämmer und übrige Schafe und Schweine in Zuchtschweine, Ferkel und übrige Schweine unterteilt. Es wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen unterschieden. Die gewerblichen Schlachtungen werden zusätzlich getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft der Tiere erfasst.

In der Erhebung zur monatlichen Schlachtgewichtsstatistik werden die Zahl der geschlachteten und verwogenen Rinder, Schweine und Schafe in den meldenden Schlachtbetrieben und das Gesamtschlachtgewicht der Tiere erhoben.

### Regionale Ebene

Die Angaben werden auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte erhoben und auf der Ebene des Bundeslandes veröffentlicht.

### Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik basiert auf den Angaben der Schlachtbetriebe, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (1. FIGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung haben die Schlachtbetriebe Meldungen über die geschlachtete Menge zu erstatten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt nicht mehr als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 7 Absatz 1 der 1. FIGDV können aber Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von

der Auskunftspflicht ausgenommen werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

## **Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt**

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Veterinären geführt werden. Die mit der Schlachttier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die erforderlichen statistischen Nachweise an.

Die meldepflichtigen Schlachtbetriebe melden wöchentlich die Anzahl und das Schlachtgewicht der verwogenen Tiere. Aus diesen Angaben wird das durchschnittliche Schlachtgewicht für den jeweiligen Berichtsmonat ermittelt.

## **Hochrechnung**

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

## **Vergleichbarkeit**

Aufgrund methodischer Änderungen bei der Schlachtgewichtsermittlung sind die Angaben zur Schlachtmenge bei Schweinen ab Juli 1994 und bei Rindern ab Januar 1995 mit früheren Ergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar. Ab Januar 2009 werden aufgrund der EU-Verordnung über Fleisch- und Viehbestandsstatistiken die Kategorien Kälber bis 8 Monate und Jungrinder von 8 bis unter 12 Monaten erhoben. In den Vorjahren wurde die Kategorie Jungrinder nicht ermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine getrennte Erfassung der Schafe in die Merkmale Lämmer (jünger als 12 Monate) und übrige Schafe. Aufgrund der methodischen Änderungen ist ein Vergleich dieser Tierkategorien zu früheren Jahren nicht möglich. Keine Einschränkungen gibt es bei Schweinen, Pferden und Ziegen. Ab Januar 2024 werden bei Schweinen zusätzlich die Unterkategorien Zuchtschweine, Ferkel und übrige Schweine erfasst. Aufgrund der geringen Fallzahl bei Ferkeln erfolgt der Nachweis der Ferkel unter der Position übrige Schweine.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Aufgrund dieser Verordnung melden Schlachtbetriebe wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer oder ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die Schlachtgewichte werden bei ausreichender Verwiegungsquote als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen angesehen und auf Hausschlachtungen übertragen. Als ausreichende Verwiegungsquote wird definiert, wenn mehr als 30 Prozent aller geschlachteten Tiere einer Region verwogen werden. Ist der Anteil der verwogenen Tiere zu gering, kann aus den Ergebnissen der Schlachtgewichtsstatistik kein repräsentatives Schlachtgewicht ermittelt werden. Dies gilt regelmäßig in Rheinland-Pfalz für Pferde, Ziegen, Lämmer und Schafe. In diesen Fällen wird ein einheitliches Schlachtgewicht festgelegt, welches langjährigen Durchschnittswerten entspricht.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. FIGDV) exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichtes nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden. Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle geschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

# **Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung**

## **Ziel der Statistik**

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln Informationen über den Umfang des Eieraufkommens, über die vorhandenen Haltungskapazitäten der Unternehmen bzw. der Betriebe und deren Auslastung. Sie dienen der Beurteilung der Marktlage für Konsumeier und der Produktionsvorausschätzung.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie in die Erstellung des nationalen Rückstandskontrollplans des Bundesamts für Verbraucherschutz ein. Im Rahmen der Eierbilanz werden die Ergebnisse zudem an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) übermittelt.

## **Rechtsgrundlage**

Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

## **Erhebungsumfang**

Es handelt sich um eine allgemeine primärstatistische Erhebung mit gesetzlicher Auskunftspflicht.

Der Erhebungsbereich umfasst alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Bundesländern haben für jedes Bundesland, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden.

## **Regionale Ebene**

Aufgrund geringer Fallzahlen werden die Ergebnisse aus Datenschutzgründen nur auf Landesebene veröffentlicht.

## **Berichtskreis**

Erhebungseinheiten sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Für die Bildung der Grundgesamtheit erfolgt in regelmäßigen Zeitabständen ein Abgleich mit Daten des Legehennenbetriebsregisters.

## **Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt**

Erhoben wird monatlich die Erzeugung von Konsumeiern und Eiern für verarbeitende Betriebe, ohne Geflügelzucht und Geflügelvermehrung. Weitere Merkmale sind die Hennenhaltungsplätze, Legehennen und die Haltungsform am letzten Tag des Berichtsmonats.

## **Hochrechnung**

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

## **Vergleichbarkeit**

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass die Zahl der Haltungsformen mehrfach geändert wurde. Ab dem Jahr 2007 wird die ökologische Erzeugung ausgewiesen. Zuvor ordneten sich diese Unternehmen und Betriebe in der Regel der Freilandhaltung zu. Aufgrund des Verbots der konventionellen Käfighaltung von Legehennen gibt es ab dem Jahr 2010 keine herkömmliche Käfighaltung von Legehennen in Deutschland mehr. Diese Haltungsform umfasst seitdem nur noch die Kleingruppenhaltung oder die Haltung in ausgestalteten Käfigen.

Ab dem Jahr 2015 ist der Stichtag für die Anzahl der Hennenhaltungsplätze und die Anzahl der Legehennen der letzte Kalendertag des Berichtsmonats. Zuvor war es der 1. des Monats. Außerdem sind nicht mehr die erzeugten Eier des Vormonats zu melden, sondern die erzeugten Eier des Berichtsmonats. Die jeweilige Haltungsform wurde bis Ende 2014 nur zum 1. Dezember des Berichtsjahres erfragt, dies erfolgt ab 2015 monatlich.

Seit dem 31.01.2015 entspricht die Zahl der Betriebe denjenigen Einheiten, die gemäß § 3 Legehennenbetriebsregistergesetz (LegRegG) registriert sind und eine Kennnummer nach § 4 Absatz 1 LegRegG erhalten haben. Ein landwirtschaftlicher Betrieb bzw. ein Unternehmen kann mehrere LegRegNr. angemeldet haben, sodass die in dieser Statistik nachgewiesenen Einheiten nicht die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Unternehmen ausweist.

### **Besondere fachliche Hinweise**

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle geschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt.

# Glossar

## Eiererzeugung

Sie umfasst die Gesamtzahl der im Monats-/Berichtsjahr erzeugten Konsumeier (einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier). Konsumeier sind ausschließlich für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier.

## Haltungsform

In Deutschland sind 4 Haltungsformen zugelassen. Nach dem Kennzeichnungssystem für Eier ist für jede Haltungsform eine Kennzeichnung festgelegt, die unter anderem auch Bestandteil der Eierkennzeichnung ist.

0 = für ökologische Erzeugung

1 = für Freilandhaltung

2 = für Bodenhaltung

3 = für Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Die Haltung von Hennen in konventionellen Käfigen (Legebatterien) wurde zum 01.01.2010 in Deutschland verboten.

## Hausschlachtung

Schlachtungen von als Haustieren oder Farmwild gehaltenen Huftieren außerhalb eines zugelassenen Schlachtbetriebs für den eigenen häuslichen Verbrauch. Schlachtungen in voll- oder teilmobilen Schlachtstätten zählen zu den gewerblichen Schlachtungen.

## Kühe

Alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben, unabhängig davon, ob sie zur Milchgewinnung gehalten wurden oder nicht. Z. B. Milchkühe, Ammen- bzw. Mutterkühe.

## Legehennen

Hennen ab ½ Jahr und älter, die zur Produktion von Eiern bestimmt sind; ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.



Jahr Monat	Rinder						
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder <sup>2</sup> (Färsen)	Jungrinder <sup>3</sup>	Kälber <sup>4</sup>

## Schlachtungen insgesamt (Anzahl)

2022	47 325	407	14 762	18 317	12 855	450	534
2023	42 525	476	13 918	16 308	11 050	326	447
2024	37 089	469	12 167	12 989	10 717	337	410
Januar	3 243	29	1 023	1 210	925	23	33
Februar	3 074	51	1 028	1 046	899	25	25
März	3 584	60	1 242	1 190	1 003	47	42
April	3 126	53	1 117	1 032	880	15	29
Mai	2 769	20	875	981	843	13	37
Juni	2 759	32	1 048	863	779	12	25
Juli	2 415	14	749	965	674	-	13
August	2 456	28	731	1 018	659	8	12
September	2 943	28	877	1 171	814	23	30
Oktober	3 748	70	1 186	1 283	1 104	52	53
November	4 153	60	1 328	1 274	1 362	69	60
Dezember	2 819	24	963	956	775	50	51

## Schlachtmenge (Tonnen)

2022	15 035	133	5 629	5 350	3 750	96	76
2023	13 769	150	5 318	4 889	3 297	53	63
2024	12 780	159	4 869	4 214	3 419	65	55
Januar	1 121	10	412	396	295	4	5
Februar	1 075	17	416	345	289	5	3
März	1 253	21	501	392	325	8	6
April	1 103	20	452	339	286	3	4
Mai	958	7	350	321	272	2	5
Juni	966	10	418	280	251	2	3
Juli	830	5	297	311	215	-	2
August	835	9	291	323	208	2	2
September	996	9	347	373	259	4	4
Oktober	1 266	23	469	411	347	10	7
November	1 408	19	529	410	426	15	8
Dezember	969	8	386	313	246	10	6

## Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg/Tier)

2022	318	327	381	292	292	213	142
2023	324	315	382	300	298	163	141
2024	345	338	400	324	319	193	135
Januar	346	333	402	327	319	168	146
Februar	350	331	405	330	322	187	137
März	350	355	404	329	324	172	135
April	353	369	405	329	324	173	139
Mai	346	350	400	327	323	183	135
Juni	350	324	399	325	322	188	139
Juli	344	365	396	322	319	-	137
August	340	327	398	318	316	204	136
September	339	325	396	319	318	189	133
Oktober	338	325	395	320	314	198	129
November	339	322	399	322	313	213	134
Dezember	344	346	401	327	317	202	127

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

Jahr Monat	Schweine			Schafe		
	zusammen	Zuchtsauen	übrige Schweine <sup>5</sup>	zusammen	übrige Schafe	Lämmer

Schlachtungen insgesamt (Anzahl)

2022	1 148 275	.	.	16 601	1 576	15 025
2023	1 125 013	.	.	18 433	1 160	17 273
2024	1 141 890	625	1 141 265	20 077	1 469	18 608
Januar	103 208	50	103 158	1 221	102	1 119
Februar	94 443	75	94 368	1 212	117	1 095
März	92 859	36	92 823	2 034	159	1 875
April	99 228	59	99 169	1 477	81	1 396
Mai	88 784	54	88 730	1 622	86	1 536
Juni	89 965	53	89 912	2 763	264	2 499
Juli	94 298	45	94 253	1 307	95	1 212
August	92 812	44	92 768	1 385	136	1 249
September	94 725	50	94 675	1 459	104	1 355
Oktober	102 839	54	102 785	1 626	87	1 539
November	106 350	58	106 292	1 635	138	1 497
Dezember	82 379	47	82 332	2 336	100	2 236

Schlachtmenge (Tonnen)

2022	110 022	.	.	340	49	290
2023	107 354	.	.	369	36	333
2024	109 406	110	109 296	405	39	366
Januar	9 884	9	9 876	26	3	23
Februar	9 046	16	9 030	25	3	21
März	8 883	6	8 876	40	4	36
April	9 519	10	9 509	29	2	27
Mai	8 486	9	8 477	33	2	30
Juni	8 570	9	8 561	56	7	49
Juli	8 945	8	8 937	28	3	25
August	8 798	7	8 790	29	4	25
September	9 035	9	9 027	30	3	27
Oktober	9 920	9	9 911	33	2	31
November	10 332	10	10 322	33	4	29
Dezember	7 989	8	7 980	45	2	42

Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg/Tier)

2022	96	.	.	20	31	19
2023	95	.	.	20	31	19
2024	96	176	96	20	27	20
Januar	96	170	96	22	31	21
Februar	96	213	96	20	28	19
März	96	169	96	20	26	19
April	96	170	96	20	25	19
Mai	96	170	96	20	27	20
Juni	95	170	95	20	26	20
Juli	95	170	95	21	26	21
August	95	170	95	21	28	20
September	95	171	95	20	29	20
Oktober	96	171	96	20	25	20
November	97	172	97	20	26	19
Dezember	97	172	97	19	25	19

<sup>1</sup> Tauglich beurteilte Tiere. – 5 Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg.

Jahr Monat	Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft		Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)
			Gewerbliche Schlachtungen	Haus- schlachtungen	

Schlachtungen insgesamt (Anzahl)

2022	492	256	1 079 542	1 930	1 212 949
2023	517	219	915 170	1 741	1 186 707
2024	496	159	950 951	1 607	1 199 711
Januar	19	12	82 032	221	107 482
Februar	24	10	69 957	172	98 591
März	65	19	73 631	146	98 415
April	45	24	78 766	124	103 776
Mai	93	10	69 662	112	93 166
Juni	25	11	74 969	79	95 444
Juli	16	15	80 765	43	98 008
August	41	12	80 585	62	96 644
September	31	16	84 167	97	99 077
Oktober	42	8	90 469	135	108 128
November	35	8	92 739	214	111 967
Dezember	60	14	73 209	202	87 406

Schlachtmenge (Tonnen)

2022	9	68	112 055	239	125 473
2023	9	58	95 220	220	121 559
2024	9	42	98 624	218	122 643
Januar	0	3	8 554	30	11 004
Februar	0	3	7 359	30	10 120
März	1	5	7 771	22	10 160
April	1	6	8 235	17	10 641
Mai	2	3	7 209	11	9 470
Juni	0	3	7 630	10	9 585
Juli	0	4	8 163	4	9 802
August	1	3	8 135	6	9 660
September	1	4	8 619	11	10 055
Oktober	1	2	9 488	18	11 204
November	1	2	9 864	35	11 740
Dezember	1	4	7 597	25	8 983

Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg/Tier)

2022	18	266	104	124	103
2023	17	265	104	126	102
2024	18	264	104	136	102
Januar	18	264	104	137	102
Februar	18	264	105	172	103
März	18	264	106	149	103
April	18	264	105	137	103
Mai	18	264	103	96	102
Juni	18	264	102	129	100
Juli	18	264	101	98	100
August	18	264	101	89	100
September	18	264	102	115	101
Oktober	18	264	105	134	104
November	18	264	106	164	105
Dezember	18	264	104	122	103

<sup>1</sup> Tauglich beurteilte Tiere.

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen	Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehennen	Eier je Legehennen am Tag	
					im Berichtsjahr		
	Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
Insgesamt							
unter 5 000	19	59 725	41 584	11 375	273,5	0,75	69,6
5 000 – 10 000	19	139 849	112 132	30 494	271,9	0,74	80,2
10 000 – 30 000	32	484 124	402 332	116 539	289,7	0,79	83,1
30 000 und mehr	5	440 700	404 702	124 704	308,1	0,84	91,8
Insgesamt	75	1 124 398	960 749	283 112	294,7	0,81	85,4
Und zwar nach Haltungsformen <sup>1</sup>							
Bodenhaltung							
unter 5 000	15	45 656	33 627	9 310	276,9	0,76	73,7
5 000 – 10 000	15	113 027	83 021	22 971	276,7	0,76	73,5
10 000 – 30 000	13	203 411	166 584	48 304	290,0	0,79	81,9
30 000 und mehr	4	400 800	372 649	116 505	312,6	0,85	93,0
Insgesamt	47	762 894	655 881	197 089	300,5	0,82	86,0
Freilandhaltung							
Insgesamt	25	.	.	.	287,4	0,79	88,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige							
Insgesamt	2	.	.	.	293,7	0,80	32,7
Ökologische Erzeugung							
Insgesamt	10	105 318	92 864	25 042	269,7	0,74	88,2

<sup>1</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats- durch- schnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	%	
Januar								
Insgesamt								
unter 5 000	19	61 178	43 644	42 054	922	21,9	0,71	71,3
5 000 – 10 000	19	139 849	121 100	116 875	2 477	21,2	0,68	86,6
10 000 – 30 000	32	496 578	404 561	399 532	10 076	25,2	0,81	81,5
30 000 und mehr	5	440 700	424 533	425 094	11 211	26,4	0,85	96,3
Insgesamt	75	1 138 305	993 838	983 555	24 687	25,1	0,81	87,3
Und zwar nach Haltungsformen <sup>2</sup>								
Bodenhaltung	47	782 475	688 708	683 729	17 501	25,6	0,83	88,0
Freilandhaltung	24	.	.	.	.	25,5	0,82	94,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	.	19,6	0,63	42,3
Ökologische Erzeugung	10	105 480	82 308	86 256	1 799	20,9	0,67	78,0
Februar								
Insgesamt								
unter 5 000	19	61 162	43 218	43 431	915	21,1	0,73	70,7
5 000 – 10 000	19	139 849	121 333	121 217	2 468	20,4	0,70	86,8
10 000 – 30 000	32	496 578	417 328	410 945	9 738	23,7	0,82	84,0
30 000 und mehr	5	440 700	423 400	423 967	11 072	26,1	0,90	96,1
Insgesamt	75	1 138 289	1 005 279	999 559	24 194	24,2	0,83	88,3
Und zwar nach Haltungsformen <sup>2</sup>								
Bodenhaltung	47	782 475	694 281	691 495	17 278	25,0	0,86	88,7
Freilandhaltung	24	226 170	212 599	212 594	5 092	24,0	0,83	94,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	.	19,3	0,67	24,0
Ökologische Erzeugung	10	.	.	.	.	19,1	0,66	87,8
März								
Insgesamt								
unter 5 000	19	61 162	43 483	43 351	1 030	23,8	0,77	71,1
5 000 – 10 000	19	139 849	111 161	116 247	2 746	23,6	0,76	79,5
10 000 – 30 000	32	496 578	381 778	399 553	9 945	24,9	0,80	76,9
30 000 und mehr	5	440 700	422 150	422 775	11 206	26,5	0,86	95,8
Insgesamt	75	1 138 289	958 572	981 926	24 927	25,4	0,82	84,2
Und zwar nach Haltungsformen <sup>2</sup>								
Bodenhaltung	47	782 475	672 227	683 254	17 702	25,9	0,84	85,9
Freilandhaltung	24	.	.	.	.	25,6	0,83	83,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	.	28,5	0,92	23,8
Ökologische Erzeugung	10	105 464	91 773	92 183	1 913	20,8	0,67	87,0

1 Endgültige Ergebnisse. - 2 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats		im Monats- durch- schnitt		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	%	
April								
Insgesamt								
unter 5 000	19	61 162	41 167	42 325	998	23,6	0,79	67,3
5 000 – 10 000	19	139 849	111 294	111 228	2 442	22,0	0,73	79,6
10 000 – 30 000	31	482 178	405 899	393 838	8 941	22,7	0,76	84,2
30 000 und mehr	5	440 700	420 475	421 313	11 529	27,4	0,91	95,4
Insgesamt	74	1 123 889	978 835	968 703	23 910	24,7	0,82	87,1
Und zwar nach Haltungsformen <sup>2</sup>								
Bodenhaltung	46	768 075	679 748	675 987	17 322	25,6	0,85	88,5
Freilandhaltung	24	226 170	208 295	198 561	4 600	23,2	0,77	92,1
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	.	27,5	0,92	23,7
Ökologische Erzeugung	10	.	.	.	.	20,7	0,69	80,7
Mai								
Insgesamt								
unter 5 000	19	61 162	40 360	40 764	956	23,5	0,76	66,0
5 000 – 10 000	19	139 849	110 144	110 719	2 646	23,9	0,77	78,8
10 000 – 30 000	31	482 178	408 527	407 213	9 188	22,6	0,73	84,7
30 000 und mehr	5	440 700	399 908	410 192	11 157	27,2	0,88	90,7
Insgesamt	74	1 123 889	958 939	968 887	23 946	24,7	0,80	85,3
Und zwar nach Haltungsformen <sup>2</sup>								
Bodenhaltung	46	768 075	664 239	671 994	17 037	25,4	0,82	86,5
Freilandhaltung	24	.	.	.	.	23,9	0,77	85,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	.	28,1	0,91	23,5
Ökologische Erzeugung	10	105 464	96 794	90 931	1 960	21,6	0,70	91,8
Juni								
Insgesamt								
unter 5 000	19	60 862	40 503	40 432	920	22,8	0,76	66,5
5 000 – 10 000	19	139 849	102 829	106 487	2 526	23,7	0,79	73,5
10 000 – 30 000	31	482 178	391 125	393 826	9 222	23,4	0,78	81,1
30 000 und mehr	5	440 700	417 369	408 639	10 155	24,9	0,83	94,7
Insgesamt	74	1 123 589	951 826	949 383	22 823	24,0	0,80	84,7
Und zwar nach Haltungsformen <sup>2</sup>								
Bodenhaltung	45	755 875	646 315	649 277	16 061	24,7	0,82	85,5
Freilandhaltung	25	238 070	202 633	197 428	4 692	23,8	0,79	85,1
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	.	27,6	0,92	24,1
Ökologische Erzeugung	10	.	.	.	.	19,7	0,66	92,0

<sup>1</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats- durch- schnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
				im Berichtsmonat				
Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%		

Juli								
Insgesamt								

unter 5 000	19	60 862	40 235	40 369	920	22,8	0,73	66,1
5 000 – 10 000	19	139 849	104 490	103 660	2 417	23,3	0,75	74,7
10 000 – 30 000	31	482 178	398 840	394 983	9 847	24,9	0,80	82,7
30 000 und mehr	5	440 700	417 706	417 538	10 391	24,9	0,80	94,8
Insgesamt	74	1 123 589	961 271	956 549	23 575	24,6	0,80	85,6

Und zwar nach Haltungsformen <sup>2</sup>								
---	--	--	--	--	--	--	--	--

Bodenhaltung	45	755 875	648 472	647 394	16 331	25,2	0,81	85,8
Freilandhaltung	25	.	.	.	.	23,0	0,74	88,4
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	.	28,7	0,93	22,5
Ökologische Erzeugung	10	105 464	96 912	96 977	2 323	24,0	0,77	91,9

August								
Insgesamt								

unter 5 000	19	60 862	39 687	39 961	859	21,5	0,69	65,2
5 000 – 10 000	19	139 849	107 766	106 128	2 389	22,5	0,73	77,1
10 000 – 30 000	31	482 178	399 709	399 275	9 406	23,6	0,76	82,9
30 000 und mehr	5	440 700	368 909	393 308	9 388	23,9	0,77	83,7
Insgesamt	74	1 123 589	916 071	938 671	22 042	23,5	0,76	81,5

Und zwar nach Haltungsformen <sup>2</sup>								
---	--	--	--	--	--	--	--	--

Bodenhaltung	45	755 875	616 540	632 506	15 095	23,9	0,77	81,6
Freilandhaltung	25	238 070	194 351	202 404	4 389	21,7	0,70	81,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	.	19,9	0,64	44,7
Ökologische Erzeugung	10	.	.	.	.	25,1	0,81	89,5

September								
Insgesamt								

unter 5 000	18	57 413	41 819	40 557	898	22,1	0,74	72,8
5 000 – 10 000	19	139 849	113 562	110 664	2 524	22,8	0,76	81,2
10 000 – 30 000	31	482 178	400 478	400 094	9 861	24,6	0,82	83,1
30 000 und mehr	5	440 700	418 096	393 503	10 238	26,0	0,87	94,9
Insgesamt	73	1 120 140	973 955	944 817	23 521	24,9	0,83	86,9

Und zwar nach Haltungsformen <sup>2</sup>								
---	--	--	--	--	--	--	--	--

Bodenhaltung	44	752 491	668 459	642 303	16 156	25,2	0,84	88,8
Freilandhaltung	25	.	.	.	.	24,0	0,80	84,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	.	22,0	0,73	44,3
Ökologische Erzeugung	10	105 399	93 980	94 179	2 391	25,4	0,85	89,2

<sup>1</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats- durch- schnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
					Anzahl		1 000 Stück	

Oktober								
Insgesamt								

unter 5 000	18	57 413	41 098	41 459	966	23,3	0,75	71,6
5 000 – 10 000	19	139 849	117 740	115 651	2 746	23,7	0,77	84,2
10 000 – 30 000	31	482 178	405 299	402 889	9 776	24,3	0,78	84,1
30 000 und mehr	5	440 700	414 152	416 124	10 845	26,1	0,84	94,0
Insgesamt	73	1 120 140	978 289	976 122	24 332	24,9	0,80	87,3

Und zwar nach Haltungsformen <sup>2</sup>								
---	--	--	--	--	--	--	--	--

Bodenhaltung	44	752 491	669 301	668 880	17 010	25,4	0,82	88,9
Freilandhaltung	25	238 070	203 998	202 400	4 589	22,7	0,73	85,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	.	27,4	0,88	43,9
Ökologische Erzeugung	10	.	.	.	.	25,9	0,84	89,5

November								
Insgesamt								

unter 5 000	18	57 413	42 597	41 848	972	23,2	0,77	74,2
5 000 – 10 000	19	139 849	115 916	116 828	2 626	22,5	0,75	82,9
10 000 – 30 000	31	482 178	419 259	412 279	9 903	24,0	0,80	87,0
30 000 und mehr	5	440 700	304 172	359 162	9 852	27,4	0,91	69,0
Insgesamt	73	1 120 140	881 944	930 117	23 353	25,1	0,84	78,7

Und zwar nach Haltungsformen <sup>2</sup>								
---	--	--	--	--	--	--	--	--

Bodenhaltung	44	752 491	556 013	612 657	15 927	26,0	0,87	73,9
Freilandhaltung	25	.	.	.	.	23,8	0,79	92,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	.	26,7	0,89	43,0
Ökologische Erzeugung	10	105 399	95 715	95 042	2 106	22,2	0,74	90,8

Dezember								
Insgesamt								

unter 5 000	18	57 413	42 482	42 540	1 018	23,9	0,77	74,0
5 000 – 10 000	19	139 849	104 813	110 365	2 488	22,5	0,73	74,9
10 000 – 30 000	31	482 178	408 363	413 811	10 637	25,7	0,83	84,7
30 000 und mehr	5	440 700	425 597	364 885	7 658	21,0	0,68	96,6
Insgesamt	73	1 120 140	981 255	931 600	21 802	23,4	0,75	87,6

Und zwar nach Haltungsformen <sup>2</sup>								
---	--	--	--	--	--	--	--	--

Bodenhaltung	44	752 491	667 980	611 997	13 671	22,3	0,72	88,8
Freilandhaltung	25	238 070	211 667	215 743	5 640	26,1	0,84	88,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	.	23,9	0,77	22,5
Ökologische Erzeugung	10	.	.	.	.	24,0	0,77	91,2

1 Endgültige Ergebnisse. - 2 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.



Jahr	Rinder						
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder <sup>2</sup> (Färsen)	Jungrinder <sup>3</sup>	Kälber <sup>4</sup>
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)							
1950	260 311	16 365	14 427	57 575	47 021	.	.
1960	310 984	7 789	78 129	55 702	65 269	.	.
1970	267 431	1 974	117 567	70 387	53 161	.	.
1980	215 916	576	116 822	64 974	28 955	.	.
1990	192 828	107	93 863	62 125	33 788	.	.
2000	116 951	719	45 187	46 604	21 558	.	.
2010	93 349	252	31 530	43 800	15 618	777	1 372
2020	62 123	323	18 697	25 487	16 151	581	884
2022	47 325	407	14 762	18 317	12 855	450	534
2023	42 525	476	13 918	16 308	11 050	326	447
2024	37 089	469	12 167	12 989	10 717	337	410
Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)							
1950	98,0	99,1	97,7	98,3	98,5	.	.
1960	96,6	96,7	96,7	96,9	95,6	.	.
1970	92,9	92,7	95,2	95,3	84,6	.	.
1980	94,4	89,2	96,4	97,2	81,3	.	.
1990	94,1	75,7	95,9	98,0	83,1	.	.
2000	95,3	89,2	95,4	99,4	86,7	.	.
2010	98,9	98,7	98,8	99,9	96,6	94,7	95,7
2020	98,9	98,1	98,8	99,6	98,3	92,6	94,5
2022	98,9	99,0	98,7	99,6	98,4	96,2	94,6
2023	98,8	97,7	98,8	99,4	98,2	95,4	94,4
2024	98,8	99,1	98,6	99,5	98,3	91,7	95,9
Schlachtmenge (Tonnen)							
1950	34 799	4 679	3 087	13 763	9 122	.	.
1960	56 940	2 181	21 016	14 539	14 428	.	.
1970	69 164	548	35 949	18 459	12 327	.	.
1980	62 182	167	36 800	17 608	7 161	.	.
1990	57 741	33	32 006	16 912	8 482	.	.
2000	34 874	219	15 519	13 131	5 684	.	.
2010	28 295	77	11 314	12 475	4 169	112	147
2020	19 462	114	7 036	7 383	4 717	103	108
2022	15 035	133	5 629	5 350	3 750	96	76
2023	13 769	150	5 318	4 889	3 297	53	63
2024	12 780	159	4 869	4 214	3 419	65	55
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)							
1950	134	286	214	239	194	.	.
1960	183	280	269	261	221	.	.
1970	259	278	306	262	232	.	.
1980	288	290	315	271	247	.	.
1990	299	308	341	272	251	.	.
2000	298	305	343	282	264	.	.
2010	303	306	359	285	267	144	107
2020	313	354	376	290	292	177	123
2022	318	326	381	292	292	214	143
2023	324	314	382	300	298	162	141
2024	345	338	400	324	319	193	135

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

Jahr	Schweine			Schafe		
	zusammen	Zuchtsauen	übrige Schweine <sup>5</sup>	zusammen	übrige Schafe	Lämmer

Schlachtungen insgesamt (Anzahl)

1950	594 965	.	.	28 195	.	.
1960	1 144 274	.	.	7 128	.	.
1970	1 207 127	.	.	6 057	.	.
1980	1 379 317	.	.	36 073	.	.
1990	1 359 612	.	.	71 764	.	.
2000	1 164 873	.	.	68 818	.	.
2010	1 065 372	.	.	26 524	3 216	23 308
2020	1 218 129	.	.	21 865	2 097	19 768
2022	1 148 275	.	.	16 601	1 576	15 025
2023	1 125 013	.	.	18 433	1 160	17 273
2024	1 141 890	625	1 141 265	20 077	1 469	18 608

Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)

1950	52,2	.	.	92,0	.	.
1960	73,0	.	.	87,4	.	.
1970	80,0	.	.	52,3	.	.
1980	89,2	.	.	67,1	.	.
1990	94,6	.	.	76,9	.	.
2000	98,7	.	.	94,0	.	.
2010	99,7	.	.	94,0	88,6	94,5
2020	99,9	.	.	95,4	94,7	95,4
2022	99,9	.	.	95,3	94,8	95,3
2023	100,0	.	.	96,1	95,4	96,1
2024	100,0	97,0	100,0	97,0	94,0	97,3

Schlachtmenge (Tonnen)

1950	54 859	.	.	776	.	.
1960	97 397	.	.	199	.	.
1970	99 132	.	.	153	.	.
1980	110 747	.	.	844	.	.
1990	117 461	.	.	1 531	.	.
2000	105 547	.	.	1 234	.	.
2010	97 727	.	.	516	96	420
2020	117 555	.	.	444	65	379
2022	110 022	.	.	340	49	290
2023	107 354	.	.	369	36	333
2024	109 406	110	109 296	405	39	366

Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)

1950	92	.	.	28	.	.
1960	85	.	.	28	.	.
1970	82	.	.	25	.	.
1980	80	.	.	23	.	.
1990	86	.	.	21	.	.
2000	91	.	.	18	.	.
2010	92	.	.	19	30	18
2020	97	.	.	20	31	19
2022	96	.	.	20	31	19
2023	95	.	.	20	31	19
2024	96	176	96	20	27	20

<sup>1</sup> Tauglich beurteilte Tiere. – 5 Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg.

Jahr	Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft		Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)
			Gewerbliche Schlachtungen	Haus-schlachtungen	

Schlachtungen insgesamt (Anzahl)

1950	7 510	8 277	592 867	297 218	899 258
1960	3 469	5 805	1 137 540	322 293	1 471 660
1970	185	1 425	1 206 844	264 119	1 482 225
1980	76	1 619	1 423 891	173 003	1 633 001
1990	498	1 188	1 454 897	101 428	1 625 890
2000	921	1 284	1 292 704	24 846	1 352 847
2010	977	564	955 016	5 920	1 186 786
2020	908	524	1 010 086	2 433	1 303 549
2022	492	256	1 079 542	1 930	1 212 949
2023	517	219	915 170	1 741	1 186 707
2024	496	159	950 951	1 607	1 199 711

Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)

1950	34,4	99,8	X	X	66,9
1960	37,4	99,9	X	X	78,1
1970	19,5	99,8	X	X	82,2
1980	14,5	96,0	X	X	89,4
1990	15,9	97,6	X	X	93,8
2000	79,4	99,1	X	X	98,2
2010	95,9	100,0	X	X	99,5
2020	95,9	100,0	X	X	99,8
2022	94,3	100,0	X	X	99,8
2023	91,9	100,0	X	X	99,9
2024	92,7	100,0	X	X	99,9

Schlachtmenge (Tonnen)

1950	142	2 231	64 381	27 456	92 807
1960	77	1 757	126 470	28 869	156 370
1970	3	458	142 809	25 121	168 910
1980	1	367	153 008	15 724	174 141
1990	8	302	158 424	11 044	177 043
2000	17	339	135 515	3 160	142 011
2010	18	149	104 450	649	126 704
2020	16	138	108 814	297	137 615
2022	9	68	112 055	239	125 473
2023	9	58	95 220	220	121 559
2024	9	42	98 624	218	122 643

Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)

1950	19	270	109	92	103
1960	23	303	111	90	106
1970	17	321	118	95	114
1980	16	227	107	91	107
1990	16	254	109	109	109
2000	18	264	105	127	105
2010	18	264	109	110	107
2020	18	264	108	122	106
2022	18	266	104	124	103
2023	17	265	104	126	102
2024	18	264	104	136	102

<sup>1</sup> Tauglich beurteilte Tiere.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.